



Rechtschreibreform

Lyrik nach Straßenverkehrsordnung zu schreiben, scheint mir ein Unding zu sein. Ich werde mit Sicherheit nicht verlangen, daß alle so schreiben müßten wie ich und nur meine Gedichte echte Gedichte seien. Nur soviel, um diejenigen etwas zum Nachdenken zu bewegen, die meinen es gäbe nur eine gültige Form Gedichte zu schreiben. Gleichwohl mag es sein, daß es Kunstformen gibt und sagen wir unreflektiertere Gedichte. Nur mal angenommen man dürfte nur so Gedichte Schreiben wie Günter Grass oder Gottfried Benn, so wäre das eine ziemliche Monokultur. Wir gefielen eben Gedichte, jedenfalls ein stattliche Anzahl von Erich Fried sehr gut. Vermutlich hätte ich sonst die Gedichte für immer rechts liegen gelassen. Ich denke, so wie die Rechtschreibreform von oben durchgedrückt wurde, muß man sich nicht wundern, daß es Widerstand gab und gibt. Ich will gar nicht ausschließen 10 % der Regelungen mögen sinnvoll sein. Mit den könnte ich leben. Nur der Rest Murks, da wird man doch mal opponieren dürfen ... Oder meutern? Ich habe einfach gesagt, ihr könnt mich mal!

www.umweltdebatte.de

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).